



#770 - 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6 2V6
P: 604-630-1399
F: 604-681-0894

MAG Silver Corp.
Zur sofortigen Freigabe NR#19-02-02

4. März 2019

Venadas Venenentdeckung eröffnet neues Explorationspotenzial von Juanicipio

Loch VEN-1: 3,0 m (Bohrbreite) mit 392 g/t (11,5 Unzen/Tonne) Silber & 5,6 g/t Gold

Vancouver, B.C. MAG Silver Corp. (MAG: TSX / NYSE A) ("MAG" oder das "Unternehmen") berichtet über die Entdeckung der nordöstlich ("NE") orientierten **"Venadas Ader"** innerhalb des Minera Juanicipio Joint Venture Property (Fresnillo plc 56% / MAG 44%).

Highlights:

- Die Entdeckung der neuen Venadas-Ader ist die **erste mineralisierte Ader im Fresnillo Bezirk, die in einem hohen Winkel (NE) zu den historisch abgebauten nordwestlich ("NW") orientierten Adern ausgerichtet ist.**
- Die Venadas-Schnitte liegen auf einem sehr hohen Niveau im Modell der Venenzonierung was auf ein beträchtliches Tiefenpotenzial hindeutet.
- Größere NE-Strukturen mit intensiver Oberflächenveränderung sind auf dem Grundstück Juanicipio bekannt und stellen heute Explorationsziele mit hoher Priorität dar. Keiner wurde jemals direkt gebohrt.

Die NE-orientierte Venadas-Ader wurde aus der Ausrichtung von fünfzehn zuvor nicht miteinander verbundenen Abschnitten abgeleitet (siehe **Tabelle 1, Abbildungen 1 & 2**), bevor sie in einer unterirdischen Erschließung mit einer **1,1 Meter ("m") breiten Ader** geschnitten wurde, **die 116 Gramm pro Tonne ("g/t") (3,4 Unzen pro Tonne ("opt")) Silber, 3,16 g/t Gold ergab. VEN-1, das erste Bohrloch, das speziell für die Prüfung der Venadas-Ader entwickelt wurde, schnitt 3,0 m (Bohrbreite) mit einem Gehalt von 392 g/t (11,5 opt) Silber und 5,54 g/t Gold.** Alle Abschnitte enthalten vernachlässigbare Basismetalle und liegen über 1.750 m Höhe, wobei die meisten deutlich höher liegen als die Spitze der Ader Valdecañas in 1.850 m Höhe. **Dies deutet auf eine sehr hohe Gesamtposition im Modell der Venenzonierung hin, was darauf hindeutet, dass Venadas ein erhebliches Tiefenpotenzial hat.**

Venadas ist die erste mineralisierte Ader im gesamten Fresnillo District, die in einem hohen Winkel zu den historisch abgebauten, NW-orientierten Adern ausgerichtet ist. **Insbesondere andere viel größere NE-Strukturen mit intensiver Oberflächenveränderung sind auf dem Grundstück Juanicipio weiter entfernt bekannt und sind heute vorrangige Explorationsziele. Keiner wurde jemals direkt gebohrt.**

"Dies ist ein völlig neuer und bisher unbekannter Venentrend, der den erwarteten NW-Ausrichtungen der seit fast 500 Jahren in den bekannten Teilen des Fresnillo-Distrikts abgebauten Venen entgegengesetzt ist. Das JV-Explorationsteam verdient große Anerkennung für seine Arbeit", sagte Dr. Peter Megaw, Chief Exploration Officer von MAG Silver. "Wir denken, dass dies sehr wichtige Kontrollen des gesamten Mineralisierungssystems sein können, da die Ader Valdecañas breiter und reicher an Gold wird, wo Venadas und seine mutmaßlichen Brüder sie

durchqueren. Am wichtigsten ist, dass die bisherigen Schnitte alle in hohen Lagen liegen, so dass wir bestrebt sind, sie in die Tiefe zu bohren, um zu sehen, ob sie sich wie Valdecañas" verbessern.

Mögliche Bedeutungen

- Die Erkennung von NE-orientierten Venen, die sich von den bekannten NW-orientierten Venen des Fresnillo-Distrikts unterscheiden, eröffnet viele Erkundungsmöglichkeiten innerhalb des Juanicipio-Claims und des gesamten Distrikts. Ähnliche NE-Strukturen mit sehr starker Veränderung sind an anderer Stelle im Juanicipio-Claim bekannt und haben nur Erkundungskarten gesehen: **Alle werden nun zu vorrangigen Explorationszielen.**
- Die meisten Venadas-Aderabschnitte liegen bisher über 1.850 m Höhe. Dies ist die Tiefe der Spitze der Ader Valdecañas, wo sie sich in dünne, unregelmäßige, silber- und goldreiche Adern mit sehr niedrigen Basismetallwerten aufteilt (siehe Abbildung 1). Dies entspricht den bisherigen Merkmalen der Venadas-Ader (siehe Tabelle 1), was darauf hindeutet, dass sie sich in Breite und Tiefe über mehrere hundert Meter weiter verbessern sollte.
- Die Venadas-Ader ragt direkt in die Überlappungszone zwischen den Adern Valdecañas West und East. Diese Zone weist die Merkmale einer großen Mineralisierungsfluid-Auftriebszone auf, und diese sich überschneidenden Strukturen könnten einen idealen vertikalen Kanal für auftriebsmetallhaltige Flüssigkeiten geschaffen haben, der schnell ansteigt und sich seitlich in die einzelnen Strukturen ausbreitet.
- Zwei vermutete ähnlich NE-orientierte Strukturen liegen einige hundert Meter auf beiden Seiten der Venadas-Ader und werden auch durch unverbundene Abschnitte und umfangreiche Oberflächenveränderungen angezeigt. Die Struktur im Südosten ragt in eine deutliche vertikale Ausbuchtung in der Ader Valdecañas hinein, wo die Goldwerte deutlich ansteigen. Diese Ziele sollten ideal für die Bohrungsbestätigung Untertage sein.
- Der Querschlag 1,1 km südlich von der Ader Valdecañas zur hochgradigen Ader Juanicipio könnte deutlich beschleunigt werden, wenn die Entwicklung der Mineralisierung entlang der Route folgen könnte.

Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse - Venenlöcher Venadas

HOLE-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	TW ⁽¹⁾ (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	Cu (%)	Höhe (m)
37P	476.10	481.60	5.50	2.06	489	0.94	0.00	0.02	0.01	1917
Inklusive	480.50	481.60	1.10	0.40	1485	1.15	0.01	0.02	0.00	
43P	523.55	527.70	4.15	1.43	491	2.69	0.01	0.02	0.02	1843
Inklusive	526.05	527.70	1.65	0.57	965	6.39	0.01	0.02	0.01	
44P	594.85	597.50	2.65	0.75	121	0.44	0.01	0.04	0.00	1749
78P	583.90	584.90	1.00	0.47	3	0.77	0.00	0.01	0.01	1967
84P	693.60	694.55	0.95	0.55	654	4.02	0.00	0.01	0.00	1828
92P	863.85	865.15	1.30	0.82	73	0.03	0.00	0.00	0.00	1735
IE	485.70	486.80	1.10	0.47	5	0.02	0.00	0.01	0.00	1875
IF2	552.75	554.65	1.90	0.89	98	0.50	0.00	0.00	0.00	1802
IG	436.60	437.30	0.70	0.41	240	1.35	0.00	0.01	0.01	1935
JE	467.35	468.25	0.90	0.42	267	0.53	0.00	0.01	0.00	1916
KD	629.60	631.00	1.40	0.50	171	0.42	0.00	0.02	0.01	1809
M18	635.35	636.10	0.75	0.29	43	0.07	0.00	0.01	0.00	1723
M20-2	467.25	469.05	1.80	0.80	771	0.38	0.00	0.01	0.03	1931
M21	507.30	507.90	0.60	0.23	217	0.24	0.00	0.01	0.01	1896

P4	488.50	489.20	0.70	0.20	122	0.13	0.00	0.01	0.01	1828
RV-4	411.70	419.05	7.35	1.77	245	4.24	0.00	0.01	0.01	1961
Inklusive	417.30	418.15	0.85	0.20	1160	25.10	0.00	0.01	0.04	
SA-2	202.00	203.55	1.55	0.62	410	0.26	0.00	0.01	0.03	1870
SA-3	209.15	209.95	0.80	0.74	806	5.32	0.00	0.01	0.01	1903
VEN-1	286.05	289.05	3.00	1.10	389	5.54	0.00	0.00	0.00	1905
VM-10	290.06	291.43	1.37	0.94	449	1.30	0.03	0.02	0.00	1853
Unterirdisch	-	-	-	1.10	116	3.20	0.00	0.00	-	1955

⁽¹⁾ TW = Wahre Breite und wird aus Abschnitten geschätzt.

Venadas Adergeschichte

Die Venadas-Ader wurde ursprünglich im Jahr 2011 in Loch 43P geschnitten, das **4,15 m (Bohrbreite) mit 491 g/t Silber (14,3 opt) und 2,69 g/t Gold** schnitt, **einschließlich 1,65 m mit 965 g/t Silber (28,1 opt) und 6,39 g/t Gold** (siehe Pressemitteilung vom 1. September 2011). Es wurden mehrere Versuche unternommen, diesen Schnittpunkt auszugleichen, da davon ausgegangen wurde, dass die Vene wie alle anderen bekannten Venen im Fresnillo District NW-orientiert war. Als es nicht gelang, wurde das Ziel verschoben. In jüngerer Zeit, mit der Entdeckung der Ader Anticipada in der Hängewand der Ader Valdecañas (siehe Pressemitteilung vom 15. August 2016), führte eine systematische Neubewertung und Umgestaltung der vielen unverbundenen Hängewände in historischen Bohrlöchern zu der Erkenntnis, dass zahlreiche schräge Aderabschnitte, darunter 43P, auf eine NE-orientierte Ebene fielen, die mit einem oberflächenkartierten Bruch zusammenfällt, der einmal systematisch nach Kaolinit gesucht wurde. **Loch VEN-1** war das erste Loch, das entwickelt wurde, um dieses Ziel direkt zu testen und **3,0 m (Bohrbreite) mit einem Gehalt von 392 g/t (11,5 opt) Silber, 5,56 g/t Gold ohne Blei, Zink oder Kupfer in 1.905 m Höhe zu schneiden**. VEN-1 wurde etwa zur gleichen Zeit fertiggestellt, als die Förderrampen die Venadas-Ader unterirdisch freilegten, wo nun Querschläge für etwa 20 m in beide Richtungen folgen. Die Kanalproben zeigen eine **Breite von 1,1 m und weisen 116 g/t (3,4 opt) Silber, 3,16 g/t Gold ohne Basismetalle auf**.

Qualifizierte Person: Dr. Peter Megaw, Ph.D., C.P.G., und Lyle Hansen, M.Sc., P.Geo. haben als qualifizierte Personen im Sinne der National Instrument 43-101 für diese Offenbarung fungiert und die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überwacht. Dr. Megaw hat einen Dokortitel in Geologie und mehr als 35 Jahre einschlägige Erfahrung mit Schwerpunkt auf Silber- und Goldexploration in Mexiko. Er ist zertifizierter professioneller Geologe (CPG 10227) des American Institute of Professional Geologists und in Arizona registrierter Geologe (ARG 21613). Dr. Megaw ist nicht unabhängig, da er Chief Exploration Officer (CXO) und Aktionär der MAG ist. Dr. Megaw ist davon überzeugt, dass die Ergebnisse auf der Grundlage einer Inspektion der Kern- und Untertage-Expositionen, einer Überprüfung der Probenahmeverfahren, der Referenzen der Fachleute, die die Arbeiten abschließen, und der visuellen Beschaffenheit der Silber- und Basismetallsulfide in einem Bezirk, in dem er mit dem Stil und der Kontinuität der Mineralisierung vertraut ist, überprüft werden. Herr Hansen ist eingetragener Berufsgeologe bei den Ingenieuren und Geowissenschaftlern BC (149624) und verfügt über mehr als 10 Jahre Erfahrung mit epithermalen Venen. Herr Hansen ist nicht unabhängig, da er Geotechnischer Direktor der MAG Silver ist.

Qualitätssicherung und -kontrolle: Die Proben werden direkt in sicherheitsverschlossenen Beuteln an die ALS-Chemex Laboratories Aufbereitungsanlage in Guadalajara, Jalisco, Mexiko (Zertifizierung ISO 9001) versandt. Die gelieferten Muster beinhalten auch intermittierende Standards und Rohlinge. Die Zellstoffproben werden anschließend zur Analyse an die ALS-Chemex Laboratories in North Vancouver, Kanada, geschickt. Zwei weitere Zellstoffproben werden ebenfalls vorbereitet und von SGS Laboratories (Zertifizierung ISO 9001) und Inspectorate Laboratories (Zertifizierung ISO 9001) (oder einem anderen anerkannten Labor) analysiert (in Bearbeitung). Der Bulk-Rückstand wird anschließend an das CIDT (Center for Investigation and

Technical Development) von Peñoles in Torreon, Mexiko, zur metallurgischen Untersuchung geschickt, wo ein vierter Assay für jede Probe analysiert und ein berechneter Head Grade auf der Grundlage einer Konzentratbilanz empfangen wird. Das CIDT führt auch eine vollständige mikroskopische, mineralogische Analyse der XRF und XRD durch.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

MAG Silver Corp. (MAG: TSX / NYSE A) ist ein kanadisches Explorations- und Entwicklungsunternehmen, das sich darauf konzentriert, ein erstklassiges primäres Silberbergbauunternehmen zu werden, indem es hochwertige, gebietsspezifische, silberdominante Projekte in Amerika erforscht und vorantreibt. Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem Grundstück Juanicipio (44%), das im Rahmen einer Joint Venture-Partnerschaft mit Fresnillo Plc (56%) entwickelt wird. Juanicipio befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberbergbaug Gebiet, und wir entwickeln derzeit die oberirdische und unterirdische Infrastruktur auf dem Grundstück, um einen 4.000 Tonnen Bergbaubetrieb pro Tag mit der operativen Expertise unseres JV-Partners Fresnillo plc zu unterstützen. Darüber hinaus verfügen wir über ein aggressives Explorationsprogramm, das auf mehrere hochinteressante Ziele auf dem gesamten Grundstück abzielt. Darüber hinaus arbeiten wir weiterhin daran, den Oberflächenzugang zu unserem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Cinco de Mayo in Mexiko wiederherzustellen, während wir nach anderen hochwertigen, gebietsspezifischen Möglichkeiten suchen.

Im Namen des Vorstands von MAG SILVER CORP.

" George Paspalas "

Präsident und CEO

Für weitere Informationen im Auftrag von MAG Silver Corp.

Kontakt **Michael Curlook**, Vice President Investor Relations und Kommunikation

Website: www.magsilver.com

E-Mail: info@magsilver.com

Telefon: (604) 630-1399

Fax: (604) 681-0894

Gebührenfrei: (866) 630-1399

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American haben die Verantwortung für die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung, die vom Management erstellt wurde, überprüft oder übernommen.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995 angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Mitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservepotenzial, Explorationsbohrungen, Förderaktivitäten und Ereignisse oder Entwicklungen beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie "suchen", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "schätzen", "erwarten", "können", "werden", "projizieren", "prognostizieren", "Potenzial", "zielen", "beabsichtigen", "könnten", "könnten", "könnten", "sollten", "glauben" und ähnlichen Ausdrücken identifiziert. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten abweichen. Obwohl MAG der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen geäußerten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen der Leistung der Mineralproduktion, Ausbeutungs- und Explorationserfolge, fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen, politische

Risiken, Währungsrisiken und Inflation der Kapitalkosten. Darüber hinaus unterliegen zukunftsgerichtete Aussagen verschiedenen Risiken, einschließlich der Tatsache, dass die Daten unvollständig sind und erhebliche zusätzliche Arbeiten erforderlich sein werden, um die weitere Bewertung abzuschließen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bohrungen, technische und sozioökonomische Studien und Investitionen. Der Leser wird auf die Unterlagen des Unternehmens bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden zur Offenlegung dieser und anderer Risikofaktoren hingewiesen. Es besteht keine Gewissheit, dass eine zukunftsgerichtete Aussage zustande kommt, und Investoren sollten sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Bitte beachten Sie:

Die Anleger werden dringend gebeten, die Offenlegungen in den Geschäfts- und Quartalsberichten und anderen öffentlichen Unterlagen von MAG, die über das Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov/edgar/searchedgar/companysearch.html zugänglich sind, genau zu prüfen.

Abbildung 1: Plankarte des Fresnillo-Viertels mit den dominanten SW-orientierten Venen im Gegensatz zur NE-Orientierung der Venadas-Ader

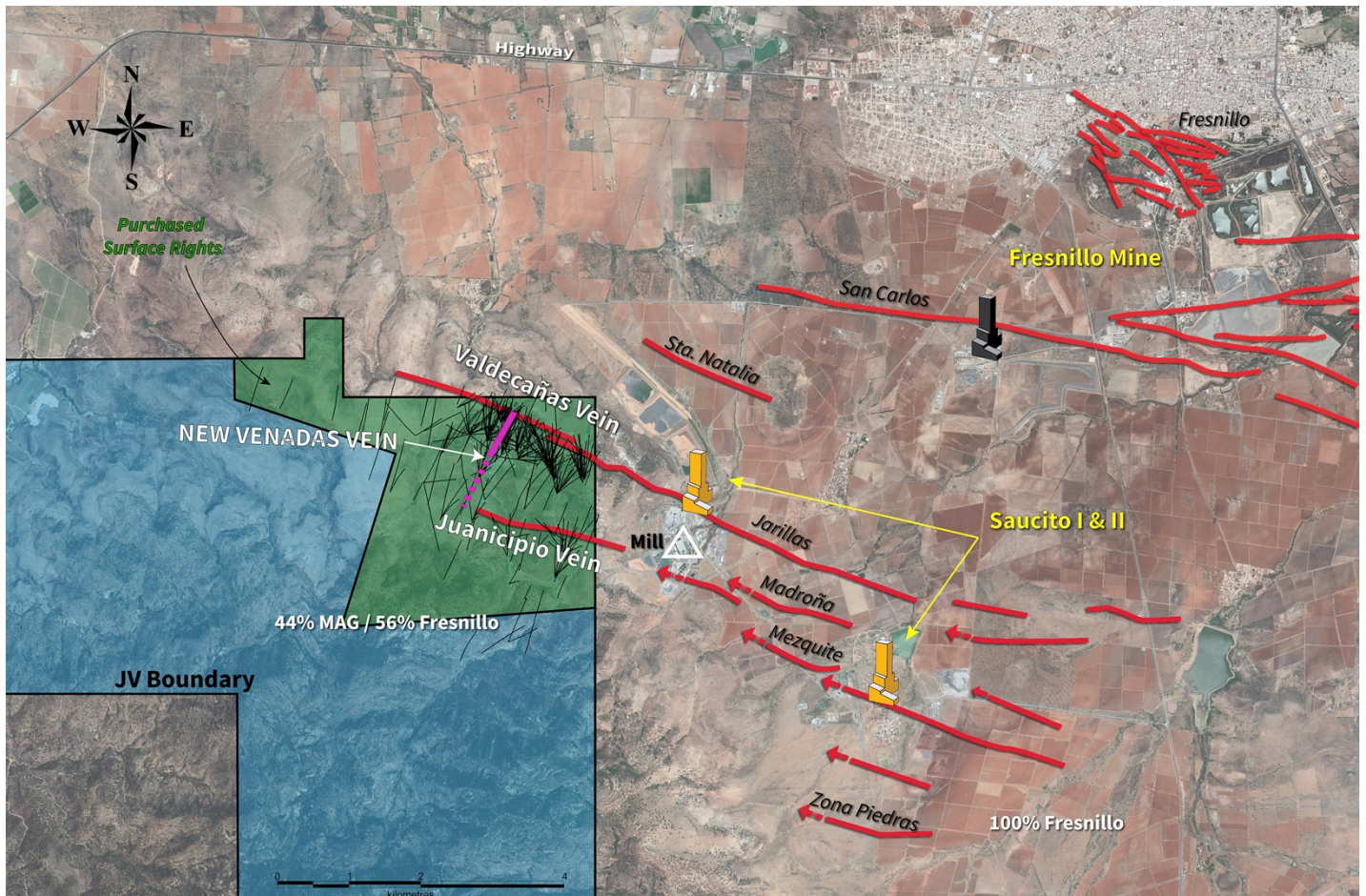


Abbildung 2: Vertikaler Längsschnitt durch die Venadasvene

